

[Stefantschuk traf sich mit dem Sprecher der israelischen Knesset](#)

28.09.2023

Der Sprecher der Werchowna Rada, Ruslan Stefantschuk, hat sich mit dem Sprecher der israelischen Knesset, Amir Ohana, in Irland getroffen. Darüber berichtete er am Donnerstag, den 28. September auf Facebook.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Sprecher der Werchowna Rada, Ruslan Stefantschuk, hat sich mit dem Sprecher der israelischen Knesset, Amir Ohana, in Irland getroffen. Darüber berichtete er am Donnerstag, den 28. September auf Facebook.

„Ein sehr offenes und inhaltsreiches Gespräch. Zunächst sprachen wir über die Verbrechen, die die Russische Föderation täglich auf ukrainischem Boden begeht, über die globalen Folgen der russischen Aggression und über den Wert der Unterstützung der Ukraine. Ich habe festgestellt, dass heute der Kampf darum, wie die Welt in den nächsten 100 Jahren aussehen wird, weitergeht. Schließlich wird die ganze Welt auf den Gewinner schauen“, sagte Stefantschuk.

Ihm zufolge gibt es ein „schreckliches Duell zwischen Diktatur und Demokratie“.

„Es ist sehr wichtig, dass die Demokratie gewinnt. Und das wird der Beweis dafür sein, dass die Demokratie stark ist“, betonte Stefantschuk.

Die Gesprächspartner widmeten ihre Aufmerksamkeit auch der Friedensformel von Präsident Wolodymyr Selenskyj. Stefantschuk forderte das israelische Parlament auf, sich an der Umsetzung dieser Initiative zu beteiligen.

„Schließlich dankte er der israelischen Seite für die humanitäre Hilfe, die sie der Ukraine leistet, und für ihre Absicht, dies auch in Zukunft zu tun“, fügte er hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.